

Prüfung IV: Naher und mittlerer Osten

Name: Alessandra de Feminis

Zeit: 50 Minuten

1. Erkläre die folgenden Begriffe und stelle sie in einen grösseren Zusammenhang (im Sinne ihrer besonderen Bedeutung)! (12)

a) Panarabismus

Der Panarabismus ist eine Bewegung im arabischen Raum, die von der Gründung eines arabischen Grossreichs handelt. Begründet wurde er mit einem Versprechen der Briten für ein solches Reich und der Höhepunkt war klar die Vereinigung von Ägypten und Syrien, die aber nur drei Jahre hielt. Im arabischen Raum gibt es allgemein sehr wenig Kompromissbereitschaft, wodurch ein solches Reich unwahrscheinlich wird.

b) Schiiten

Die Schiiten gehören neben den Sunniten zu den zwei grossen beiden Richtungen im Islam. Sie sind die Anhänger Alis, dem vierten Kalifen, der durch Muawiyah (Sunniten) als Kalif verlor. Die Schiiten sind vor allem im Iran präsent, haben aber auch in anderen Staaten Minderheiten. Bei ihnen gibt es das Imamat (im Gegensatz zum Kalifat), das vorherrscht und sie zeichnen sich stark durch einen Glauben an die Unverwundbarkeit aus. Der Konflikt zwischen Schiiten und Sunniten kann als Grundkonflikt des Islam betrachtet werden.

c) Wahhabismus

Der Wahhabismus ist eine islamistische Splittergruppe der Sunniten. Er steht für eine Orientierung am Koran und an der Propheten-Tradition und zudem für einen extremen Monotheismus, bei dem das Verhören Mohammeds schon zu weit geht. Der Wahhabismus ist in Saudi-Arabien die Staatsreligion und versucht sich aber durch wahhabistische Missionen in der Welt zu verbreiten. Er orientiert sich klar an der hanbalitischen Rechtsschule und vertritt ganz klar die Position, der Gottessouveränität und dass Religion und Staat eins sein müssen.

d) Invasion Irak 2003

Die USA unter Bush junior wollten Hussein im Irak stürzen und beschuldigten daher dem Irak Massenvernichtungswaffen zu besitzen. Die UNO prüfte dies, es kam aber das Gegenteil heraus. Die USA wollte dennoch einschreiten und formten die "Koalition der Willigen" und attackierten den Irak. Dadurch wurde Al-Qaida ins Land gelockt und Unterstützung von Schiiten und Kurden bekam, was wegen dem Vertrauensbruch beim letzten Irakkrieg.

Rückseite.

7.d) Hussein wurde zwar gestürzt, jedoch funktionierte ein demokratisches System auch nicht. Durch diesen Krieg wurde die Nato gespalten, die Al-Qaida ins Land gelockt und Massenvernichtungswaffen konnte man keine finden.

2. „Die Palästinenser haben historisch betrachtet klar Anspruch auf einen eigenen und unabhängigen Staat auf dem Gebiet des Gazastreifens und der Westbank.“

Stelle in Kurzsätzen sowohl das Argumentarium eines Befürworters als auch jenes eines Gegners dieser Aussage zusammen! Nimm dabei Bezug auf die Ereignisse zwischen 1917 und heute! (8)

Befürworter	Gegner
<p>Arabern wurde ein Staat auf diesem Gebiet versprochen. UNO-Teilungsplan war schon unfair wegen der Bevölkerungsanzahl der Palästinenser. Wenigstens diese Gebiete sollten gerührt werden.</p>	<p>Juden wurde ein Staat auf diesem Gebiet versprochen → Kein Palästinenser UNO-Teilungsplan wäre fair, Araber wollten sich daran nicht halten, jetzt müssen sie die Konsequenzen tragen. Es gibt schon viel zu viele Israelis auf diesen Gebieten. Die Mauer müsste abgerissen werden. Palästinenser akzeptieren Israel nicht (Homos).</p>

3. Verfasse einen Text, der die folgenden Begriffe in den richtigen Zusammenhang stellt! Unterstreiche die Begriffe im Text! (7)

Fatwa – Hanbalismus – Koran – Rechtsgelehrter – Scharia – Hadithe – Rechtsschule

Der Koran ist das heilige Buch des Islam. In ihm steht das Wort Gottes, so wie es Mohammed empfangen hat. Da er nicht sehr deutlich ist, gibt es zu seiner Ergänzung die Scharia. Sie ist eine Art von Gesetzbuch im Islam. Die Scharia besteht aus tausenden Hadithen. Diese sind niedergeschriebene Taten des Propheten, an denen man sich ein Beispiel nehmen soll und als Vorbild verwenden soll. Ebenso besteht die Scharia aus Fatwas. Eine Fatwa ist ein Rechtsgutachten. Jeder Muslim kann einer Rechtsschule eine Verhaltenstrage (Bsp. Umgang Eritrat) stellen, und diese erstellt dann eine Fatwa, aufgrund mit der Basis des Korans und der Hadithe.

Rückseite

3. Eine Rechtsschule besteht aus einer Ansammlung an Rechtsgelehrten, welche die jeweiligen Fatwas erstellen und die Hadithe aus der Basis der Sunnah 'auswählen'. Es gibt vier grosse Rechtsschulen im Islam. Der Hanbalismus ist klar die konservativste und hat ihren Einflussbereich vor allem in Saudi-Arabien, also beim Wahabismus.

4. Kreuze die richtigen Aussagen deutlich im linken X-Feld an! Jede angekreuzte richtige Aussage gibt einen Punkt, jede fälschlicherweise angekreuzte Aussage gibt einen Punkt Abzug. Punkteminimum ist null.

X	A – Der Hanafismus ist in grosser Loyalität mit dem saudischen Königshaus verbunden.
X	B – Der Islamismus betont die Souveränität Gottes anstelle der Volkssouveränität.
X	C – Der Iran wurde während des Iran-Irak-Krieges von den westlichen Staaten hochgerüstet.
X	D – Der Iran unterstützt das Assad-Regime in Syrien.
X	E – Die Sunniten stellen in fast allen islamischen Ländern die Bevölkerungsmehrheit.
X	F – Das Osmanische Reich zerfiel als Vielvölkerstaat unter dem Nationalismus und hat zudem die Industrialisierung und Modernisierung verpasst.
	G – Die Feindschaft zwischen Saudi-Arabien und der Türkei ist die grösste und bedeutsamste innerhalb des Islam.
	H – Nach dem Ersten Weltkrieg wurden Palästina und Syrien in das britische Kolonialreich integriert.
X	I – Im Zweiten Weltkrieg übertrug Grossbritannien so viele Selbstverwaltungsrechte an die <i>Jewish Agency</i> , dass faktisch ein jüdischer Staat geschaffen wurde.
	K – Höhepunkt der panarabischen Bewegung war die Gründung der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE), die jedoch schon wenige Jahre später scheiterte und aufgelöst wurde.
X	L – Der UNO-Teilungsplan von 1947 wurde von den Juden akzeptiert, nicht aber von den Arabern.
	M – Der Nahost-Friedensvertrag von Camp David 1979 ist gescheitert.
	N – Arafat hat Mitte der 80er-Jahre die Führung der PLO übernommen und auf das Mittel des Terrors verzichtet.
	O – Ein offensiver Jihad im Sinne von Terroranschlägen und Selbstmordattentaten wird von einer Mehrheit der islamischen Rechtsgelehrten gerechtfertigt.
	P – Der Hanafismus ist die konservativste und radikalste der vier grossen sunnitischen Rechtsschulen.
	Q – Die radikalislamischen Taliban wurden in Afghanistan ab 2001 nachhaltig geschwächt und haben heute keinen Einfluss mehr.
X	R – Die Intervention der USA in Afghanistan 2001 wurde durch die Erklärung des NATO-Bündnisfalls legitimiert.
X	S – Der Irak-Krieg 1990/91 war durch ein UNO-Mandat legitimiert.

7

